

Lieferbedingungen:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Fernabsatz von Büchern

1. Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die wir als Unternehmer unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel wie z.B. Telefon, Brief, Fax, E-Mail oder Web-Formular mit Verbrauchern (im Folgenden kurz "Kunden" genannt) schließen. Abweichende Bedingungen des Bestellers werden nur im Fall unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung anerkannt.

2. Person des Verkäufers

2.1. Verkäufer ist Antiquariat Krikl (im Folgenden: kurz "Verkäufer" genannt), Edelhoftgasse 15 A-1180 Wien. Telefon 00431 479 67 29; E-Mail-Adresse: office@antiquariat-krikl.co.at Umsatzsteuer-Identifikationsnummer UID ATU 12891502. Angehöriger der Wirtschaftskammer Österreich (Bundesgremium der Buch und Medienwirtschaft). Unterliegt der Gewerbeordnung Buch- Kunst und Musikalienhandel (abrufbar unter <http://www.ris.bka.gv.at>).

3. Preise

3.1. Als Kaufpreis für die bestellten Waren gilt jener als vereinbart, der sich aus den aktuellen Angaben auf unserer Web-Seite oder aus unseren Prospekten, Preislisten etc. ergibt. Bei Schreib-, Druck- und/oder Rechenfehlern sowie bei Preisänderungen durch unseren Lieferanten und/oder Wechselkursschwankungen von über 5% sind wir zum Rücktritt berechtigt.

3.2. Alle Preise sind einschließlich der Umsatzsteuer sowie aller sonstigen Abgaben und Zuschläge ausgezeichnet (Bruttopreise). Hinzu kommen die Verpackungskosten und sonstige Spesen. Die durch den Versand des Kaufgegenstands an die vom Kunden anzugebende Lieferadresse entstehenden Kosten sind in den Preisen nicht enthalten und kommen hinzu. Die jeweils geltenden Versandkosten sind der jeweils geltenden Versandkostenabelle zu entnehmen.

3.3. Allfällige Import- oder Exportspesen (zB Zoll) gehen zu Lasten des Kunden.

4. Vertragsabschluss

4.1. Die Bestellung des Kunden gilt als bindendes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags über die bestellte Ware. Der Kaufvertrag kommt dadurch zustande, dass der Verkäufer die Bestellung entweder ausdrücklich annimmt oder ihr durch Versenden der bestellten Ware tatsächlich entspricht, und zwar jeweils binnen 14 Tagen ab Einlangen beim Verkäufer. Nach Ablauf dieser Frist ist der Kunde nicht mehr gebunden und gilt der Kaufvertrag als nicht zustande gekommen.

5. Lieferung

5.1. Der Verkäufer führt Bestellungen ohne unnötigen Aufschub, jedenfalls binnen dreißig Tagen aus. Stößt die fristgerechte Ausführung einer Bestellung aus besonderen Gründen (z.B. bei Notwendigkeit der Beschaffung der bestellten Ware von einem ausländischen Verlag) auf Schwierigkeiten, kann die Lieferfrist in Einzelfällen dreißig Tage übersteigen. Bei Nichtverfügbarkeit des Kaufgegenstands wird dies dem Kunden ohne Aufschub ab Kenntnis mitgeteilt, und kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten. Ansprüche des Kunden aus der Unmöglichkeit der Vertragserfüllung sind ausgeschlossen.

5.2. Die bestellte Ware wird ab Lager unter Inanspruchnahme verkehrsüblicher Versendungsarten nach Wahl des Verkäufers, wie Post, Spedition, privater Zustelldienst, an die vom Kunden angegebene Lieferadresse geliefert.

6. Zahlung, Fälligkeit und Verzug

6.1. Der Kunde hat den Kaufpreis spesenfrei und ohne jeden Abzug sofort zu bezahlen. Die Einhaltung allfälliger devisenrechtlicher Vorschriften bleibt vorbehalten. Wechselspesen gehen zu Lasten des Kunden. Eine Aufrechnung mit Forderungen des Kunden gegen den Verkäufer ist nicht zulässig.

6.2. Der Kunde kann zwischen folgenden Zahlungsmitteln wählen: Nachnahme, Banküberweisung

6.3. Im Fall des Verzugs mit auch nur einem Teil des Kaufpreises sind Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Europäischen Zentralbank sowie Zinseszinsen in derselben Höhe zu leisten. Die Geltendmachung eines die Zinsen übersteigenden Verzugschadens bleibt vorbehalten.

6.4. Im Fall des Verzugs gehen alle mit der Eintreibung der Forderungen verbundenen Aufwendungen wie Mahnspesen und die Kosten einer gerichtlichen und/oder außergerichtlichen Rechtsvertretung zu Lasten des Kunden. Eine Verpflichtung des Verkäufers zur Mahnung besteht nicht.

7. Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentümer des Kaufgegenstands. Sollte ein Dritter im Rahmen eines Exekutions- oder Insolvenzverfahrens auf den Kaufgegenstand greifen, hat der Kunde den Verkäufer unverzüglich davon schriftlich zu benachrichtigen und den Dritten auf das Eigentum des Verkäufers aufmerksam zu machen.

8. Rücktrittsrecht

8.1. Der Kunde kann grundsätzlich binnen vierzehn Werktagen von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag zurücktreten oder eine im Fernabsatz abgegebene Vertragserklärung widerrufen, wobei der Samstag (Sonnabend) nicht als Werktag zählt. Die Frist beginnt mit dem Tag des Eingangs des Kaufgegenstands beim Kunden zu laufen. Die fristgerechte Absendung der Rücktritts- oder Widerrufserklärung reicht zur Fristwahrung aus. Sie hat auf dieselbe Weise zu erfolgen wie die Vertragserklärung bzw das Anbot zum Vertragsabschluss (Punkt 4 oben).

8.2. Für den Fall von Lieferschwierigkeiten des Lieferanten des Verkäufers ist der Verkäufer zum Rücktritt berechtigt, der dem Kunden unverzüglich mitzuteilen ist.

8.3. Im Fall des Rücktritts hat der Verkäufer die vom Kunden geleisteten Zahlungen zu erstatten und den vom Kunden auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen.

8.4. Der Kunde hat im Fall des Rücktritts die empfangenen Leistungen unverzüglich zurückzustellen und dem Unternehmer ein angemessenes Entgelt für die Benützung, einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundene Minderung des gemeinen Werts der Leistung, zu zahlen; die Übernahme und angemessene Prüfung der Leistungen (wie vergleichbar im Ladengeschäft möglich) in die Gewahrsame des Verbrauchers ist für sich allein nicht als Wertminderung anzusehen. Ein Rückbehaltungsrecht steht dem Kunden nicht zu. Weiters hat der Kunde die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Kaufgegenstandes zu tragen, sofern der Warenwert € 40.- übersteigt, andernfalls trägt die Kosten der Rücksendung der Verkäufer.

8.5. Kein Rücktrittsrecht besteht bei Verträgen über Audio- oder Videoaufzeichnungen oder Software, sofern die gelieferten Sachen vom Verbraucher entsiegelt worden sind, sowie bei Verträgen über Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte mit Ausnahme von Verträgen über periodische Druckschriften.

9. Sonderbestimmungen für Fortsetzungswerke und Zeitschriften

9.1. Fortsetzungswerke werden, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, zur Fortsetzung bis auf Widerruf bestellt.

9.2. Zeitschriftenabonnements¹⁷ gelten, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, jeweils für den gesamten Jahrgang als bestellt und verlängern sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens sechs Wochen vor Jahresende eine schriftliche Kündigung erfolgt.

9. Gewährleistung und Haftung

9.1. Die Haftung für allfällige Mängel der Kaufsache richtet sich nach den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Der Verkäufer ist jedoch zunächst jedenfalls zum Austausch bzw. zum Ersatz des Fehlenden berechtigt. Ein Preisminderungsanspruch kann erst nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Verbesserungsfrist begehrt werden. Die mangelhafte Ware ist vom Kunden unverzüglich zurückzusenden. Für darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere für Schadenersatzansprüche jeder Art (Mangelfolgeschäden), einschließlich des entgangenen Gewinns, eines Verzögerungsschadens etc haftet der Verkäufer nur im Fall des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit.

9.2. Der Verkäufer haftet auch nicht für den Inhalt der Kaufsache, insbesondere die formelle oder inhaltliche Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der darin enthaltenen Aussagen, Texte, Bilder, Ton- oder Bildtonträger, Rezepturen, Anweisungen etc.

9.3. Dieser Haftungsausschluss gilt – im Rahmen des gesetzlich Erlaubten – auch für eine allfällige Haftung nach dem PHG sowie für Ansprüche gegen Mitarbeiter, Dienstnehmer, Organe oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

9.4. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für technische Störungen beim Betrieb des Web-Shops.

Er behält sich auch eine Einstellung des Betriebs jederzeit vor; dies jedoch unbeschadet einer ordnungsgemäßen Abwicklung bereits erfolgter Vertragsabschlüsse.

10. Datenschutz

Wir möchten Sie aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung 2018 auf Folgendes hinweisen:

Als Antiquariat Krikl sind wir Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung.

Wir verarbeiten im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit personenbezogene Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Es wurde kein Datenschutzbeauftragter namhaft gemacht, da keine gesetzliche Notwendigkeit besteht.

Zur Abwicklung aller durch ein mit Ihnen entstehendes Geschäftsverhältnis, sowie Informationen und Schriftverkehr, werden Ihre vorhandenen Daten verarbeitet.

Gesetzliche Verpflichtungen, ein eventuell entstandenes Vertragsverhältnis sowie ein berechtigtes Interesse bilden die Rechtsgrundlage.

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die unter folgende Datenkategorien fallen:

Name, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse, sowie Daten, die zur Identifizierung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses notwendig sind (z.B. Konto- u. Zahlungsdaten, Korrespondenz).

Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt nur in notwendigem Ausmaß im Rahmen eines entstandenen Geschäfts-, respektive Vertragsverhältnisses. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur in erforderlichem Umfang, soweit das zur Vertragsabwicklung notwendig ist (auf gesetzlicher Grundlage oder bei berechtigtem Interesse Dritter, die an der Geschäftsabwicklung beteiligt sind). Mögliche Empfänger können sein: Behörden, Steuerberater und Rechtsvertreter, EDV-Unternehmen, die unser Unternehmen betreuen.

Es besteht keine Absicht, die Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Datenanalyse zu Verhalten, Gewohnheiten, Präferenzen...) findet nicht statt.

Die Daten werden auf Dauer des Geschäfts- bzw. Vertragsverhältnisses und nach seiner Beendigung entsprechend

den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und der Dauer gesetzlicher Verjährungsfristen aufbewahrt, danach werden sie gelöscht.

Es besteht kein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Unsere Mitarbeiter und Dienstleistungsunternehmen sind zur Verschwiegenheit und Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Ihre personenbezogenen Daten werden benötigt, um die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Als betroffene Person steht Ihnen grundsätzlich das Recht auf Auskunft, und - insoferne keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen - das Recht auf Löschung, Berichtigung, Einschränkung und Widerspruch zu. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an:

Antiquariat Andreas Krikl

Edelhofgasse 15/6

1180 Wien

Tel.: +4314796729

Email: office@antiquariat-krikl.co.at

Wenn Sie glauben, daß die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgendeiner Weise verletzt worden sind, steht es Ihnen frei, bei der Datenschutzbehörde Beschwerde zu erheben.

11. Rechte Dritter (Urheberrechte)

11.1. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass am Kaufgegenstand Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte und sonstige Immaterialgüterrechte bestehen. Er verpflichtet sich, den Kaufgegenstand nur im Rahmen des vertraglich und/oder gesetzlich Erlaubten zu verwenden und allfällige Lizenzbedingungen strikt einzuhalten. Dies gilt insbesondere für Sprachwerke, einschließlich Software, Datenbanken sowie Bild- und/oder Tonträger.

11.2. Der vorstehende Punkt 11.1. gilt für Rechte des Verkäufers an dessen Web-Seite und deren Inhalten wie Texte, Grafiken, Logos, Marken, Titel, Programme, Preiszusammenstellungen, Datenbanken und sonstige Leistungen entsprechend.

12. Erfüllungsort, anwendbares Recht, Teilnichtigkeit und Gerichtsstand

12.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wien; es gilt österreichisches materielles Recht (ausschließlich seiner Verweisungsnormen)²⁰ unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.2. Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB zwingenden gesetzlichen Vorschriften widersprechen oder nichtig sind, behalten die übrigen Bestimmungen gleichwohl ihre Wirksamkeit.

Aufgrund der hohen Spesen können wir Schecks von Kunden aus Übersee leider nur gegen zusätzliche € 10.- Spesenersatz akzeptieren.

Die angegebenen Preise sind Fixpreise inkl. 10% MwSt.

Der Versand erfolgt auf Kosten des Bestellers.
Vorauszahlung vorbehalten.